

WIR MACHEN
Tarif



BARMER

mitgliedwerden.verdi.de

Tarifvertrag „Vertriebsprämie“

Wie weiter ab 2022?

Der Gesetzgeber plant die Verordnung zur Zulässigkeit von Werbemaßnahmen der Krankenkasse zu verschärfen und neu zu regeln. Das hat gravierende Konsequenzen für die Beschäftigten im Vertrieb.

Zukünftig ist es **nicht mehr** gestattet, Beschäftigten, die hauptamtlich in der Mitgliederwerbung tätig sind, eine über ihre Vergütung hinausgehendes Entgelt zu zahlen. Das bedeutet die BARMER darf diesen Beschäftigten **keine** Prämie mehr zahlen.

Die BARMER ist auf ver.di zugekommen, um die Frage der Vertriebsprämie zu diskutieren und neu zu regeln.

Für ver.di ist die Leistungsprämie kein gutes Instrument, wenn die Rahmenbedingungen für alle Beschäftigten im Vertrieb **nicht** gleich sind. Die Schere ist in den letzten Jahren in der BARMER immer weiter auseinandergegangen. Die Ausgangslage und das Marktumfeld sind im Bundesgebiet so unterschiedlich, dass es einem großen Teil der Beschäftigten kaum bis gar nicht möglich ist, eine Prämie zu erhalten.

Worauf haben sich die Tarifvertragsparteien verständigt?

Zum 1.1.2022 werden die Vertriebsbeauftragten / Sales Consultant von der **VG 6 in die VG 7 höhergruppiert**. Damit erhalten die betroffenen Beschäftigten zwischen 301 Euro und 386 Euro (je nach Stufe) **monatlich mehr**.

Was geschieht mit dem Tarifvertrag Vertriebsprämie für das Jahr 2022?

Der Tarifvertrag Vertriebsprämie wird zum 31.12.2021 auslaufen. Die bisher in 2021 erworbenen Prämienansprüche bleiben erhalten und werden im Folgejahr im April 2022 ausbezahlt.

Erhalten die Beschäftigten aus dem Zentrum für digitale Kundengewinnung (ZKD) auch die VG 7?

Nein, die BARMER will diesen Beschäftigten nicht die VG 7 zahlen. In Gesprächen mit der Arbeitgeberin wurde das sehr kontrovers und hitzig diskutiert. Ver.di vertritt hier eine klare Position:

GLEICHE ARBEIT GLEICHES GELD! Den Beschäftigten im ZKD wird immer wieder gesagt: „Ihr seid **Vertriebler zu 100%!**“ In der Frage der Vergütung rudert die BARMER jetzt zurück und weist auf große Unterschiede in der Tätigkeit hin.

Wir halten euch weiter auf dem Laufenden!